

	<p>Objekt:           Tabletts aus Meladur</p> <p>Museum:           Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung:         Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 2072/99-DDR</p>
--	---

## Beschreibung

Die zwei Tabletts in Pastellgrün und -ocker sind rechteckig geformt. Durch den leicht hochgezogenen Rand besitzen sie eine leichte Vertiefung, wobei der Rand seitlich zu zwei Griffen herausgezogen wird. Die Tablettflächen sind mit Rillen in Querrichtung profiliert, um ein Rutschen der Auflage zu verhindern. Auf den Unterseiten sind das Betriebskennzeichen (N05) sowie das Firmenlogo des Herstellers, die Materialkennzeichnung 152 und die Artikelnummer 43199 aufgebracht. Jeweils vier winkelförmige Erhebungen auf den Unterseiten dienen dem Tablett als Standfüße. Das Sortiment wurde in verschiedenen Farben und Größen hergestellt. So befinden sich auch in der Sammlung weitere Exemplare unter den Inventarnummern 10902/06-DDR, 545/11-DDR, 2489/08-DDR und 690/94-DDR.

## Grunddaten

Material/Technik:                                    Kunststoff (Meladur)  
Maße:    22,5 cm x 10 cm

## Ereignisse

Hergestellt       wann  
                          wer        VEB Plasta Presswerk Auma  
                          wo        Auma  
Form               wann       1959  
entworfen  
                          wer        Albert Krause (1925-2012)  
                          wo

## Schlagworte

- Betriebskantine
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Essgeschirr
- Haushaltswaren
- Hausrat
- Kantine
- Kunststoff
- Plaste
- Schulspeisung

## Literatur

- Christian Philipsen (Hrsg.) (2015): Moderne in der Werkstatt. 100 Jahre Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Halle (Saale), S. 112
- Christian Wölfel, Sylvia Wölfel, Jens Krzywinski (Hrsg.) (2014): Gutes Design. Martin Kelm und die Designförderung in der DDR. Dresden, S. 56
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 150
- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 45
- Richard Anger (2018): Plaste von der Burg 1959 bis 1962. Entwürfe des Instituts für Entwurf und Entwicklung an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle - Burg Giebichenstein. Hoppegarten, S. 15